



## Wenn Du unten stehst...

*Klare Kante - die Fußball-Kolumne von Betcltic-Botschafter Thomas Berthold*

London, 06. Februar 2012 - Die Bundesliga ist weiterhin eine Drei-Klassen-Gesellschaft. Vorne haben bis auf Dortmund alle Federn gelassen, das Mini-Mittelfeld mit Leverkusen, Bremen und Hannover balgt sich um die Europa League, und hinten wir gekämpft, gekratzt und gebissen. So wie in Freiburg, wo der Sportclub einen positiven Auftritt gegen Bremen hingelegt hat; so wie in Hoffenheim, wo Augsburg den Sieg verdient gehabt hätte. Für beide Teams wird allerdings die Zeit langsam knapp. Es müssen Siege her, sonst ist alle positive Entwicklung umsonst. Hertha hat dagegen nicht unverdient verloren, Rafael ist hier einfach nicht zu ersetzen, und dann fängt man sich halt ein dummes Tor. So abgedroschen die Phrase "Wenn Du unten stehst..." auch sein mag - es ist durchaus was dran.

Bei Hoffenheim beginnt das ständige Klagen nach jedem Spiel jetzt schon erheblich zu nerven. Auch der Trainer sollte wissen, dass sein öffentliches Gejammer den Spielern irgendwann zum Hals raushängt. Und dass ein Team wieder und wieder so lustlos auftreten kann, das ist schon verwunderlich.

Dass Ibisevic in Leverkusen seine große Chance nicht für den VfB verwertet, das ist dagegen nicht überraschend. Als ehemaliger Profi sehe ich ganz genau, dass der seit seinem Kreuzbandriss nicht mehr so schnell ist in Bewegungen und Reaktionen. Das wussten die Zuschauer in Hoffenheim übrigens auch schon lange - umso erstaunlicher, dass der VfB die Verpflichtung eines Stürmers nicht besser vorbereiten konnte. Demba Ba hätten sie schon längst holen können, eine schlecht verheilte OP-Narbe ist kein Knieschaden. Oder Cisse von Freiburg, der jetzt ebenfalls in England Erfolge feiern wird. Meine alte Leier - das Scouting bei vielen Clubs ist einfach suboptimal. Wenigstens spielt Schieber jetzt häufiger, wenn auch auf der falschen Position, zu weit außen, zu sehr Mittelfeld. Aber der kann was werden, wenn er weiterhin Einsätze in der Bundesliga bekommt.

Über Thomas Berthold

Weltmeister, Vizeweltmeister, Pokalsieger in Deutschland und Italien - Thomas Berthold ist einer der erfolgreichsten deutschen Fußballer aller Zeiten. Und im reifen Alter von 47 Jahren steht der gebürtige Hanauer nun vor einer neuen Herausforderung: Berthold ist als Botschafter für den online Gaming Anbieter Betcltic ([www.betcltic.com](http://www.betcltic.com)) tätig.

## Pressekontakt

BetClic

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation  
Alte Eppelheimer Straße 23  
69115 Heidelberg

[betcltic.com](http://betcltic.com)  
[info@cpkomm.de](mailto:info@cpkomm.de)

## Firmenkontakt

BetClic

Frau Stephanie Schneider / CP Kommunikation  
Alte Eppelheimer Straße 23  
69115 Heidelberg

[betcltic.com](http://betcltic.com)  
[info@cpkomm.de](mailto:info@cpkomm.de)

Die BetClic Everest Gruppe mit den vier internationalen Marken Everest Gaming, BetClic, bet-at-home.com und Expekt zählt weltweit zu den führenden Anbietern von online Gaming. Die Gruppe unter Führung von Nicolas Béraud gehört zu gleichen Teilen der Lov Group sowie La Société des Bains de Mer. Das breite online Angebot der Gruppe von Sport- und Pferdewetten, Poker, Casino und Bingo wird unterstützt von einem Kundenservice in 25 Sprachen. Die BetClic Everest Gruppe ist weltweit tätig und hat in 100 Ländern insgesamt über 12 Millionen Kunden. In 25 Ländern beschäftigt die Gruppe insgesamt 1.200 Mitarbeiter. Die Bruttoeinnahmen im Geschäftsjahr 2010 belaufen sich auf 375 Millionen Euro.

BetClic unterstützt viele europäische Top-Fußballclubs wie Juventus Turin, Olympique Marseilles und Olympique Lyon. BetClic-Botschafter im Bereich Sport sind u. A. Ruud Gullit, Arrigo Sacchi und Basketball-Star Tony Parker.

Betcltic Pressekontakt Global:  
Dan Vikman, PR-Manager Betcltic  
Mobil: +44791 7735 995  
E-Mail: [dan.vikman@betcltic.com](mailto:dan.vikman@betcltic.com)